

Produktname: SR-5A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18253**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	HTR5A
Alternative Namen	HTR5A; 5-hydroxytryptamine receptor 5A; 5-HT-5; 5-HT-5A; 5-HT5A; Serotonin receptor 5A
Gen-ID	3361.0
SwissProt ID	P47898
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem HTR5A, hergestellt. Aminosäurebereich: 15-64

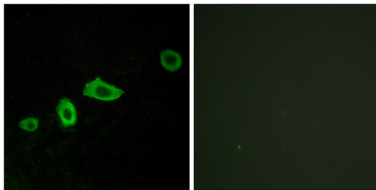
Hintergrund

Der Neurotransmitter Serotonin (5-Hydroxytryptamin, 5-HT) spielt eine Rolle bei einer Vielzahl psychiatrischer Erkrankungen und wirkt sowohl gefäßverengend als auch gefäßerweiternd. Das in diesem Eintrag beschriebene Gen gehört zur Familie der 5-Hydroxytryptamin-(Serotonin-)Rezeptoren und kodiert für ein Membranprotein mit mehreren Membranpassagen, das als Rezeptor für 5-Hydroxytryptamin fungiert und an G-Proteine koppelt. Dieses Protein reguliert unter anderem die intrazelluläre Ca^{2+} -Mobilisierung. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Dies ist einer von mehreren verschiedenen Rezeptoren für 5-Hydroxytryptamin (Serotonin), ein biogenes Hormon, das als Neurotransmitter, Hormon und Mitogen wirkt. Die Aktivität dieses Rezeptors wird durch G-Proteine vermittelt. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

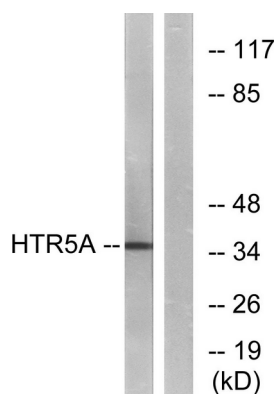
Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion;

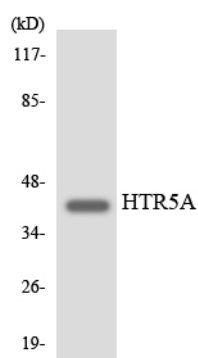
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von LOVO-Zellen mit dem HTR5A-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des HTR5A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des HTR5A-Antikörpers.